

Mobilität – Die Problemstellung

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



mobil gewinnt Gibt es Probleme?



Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit

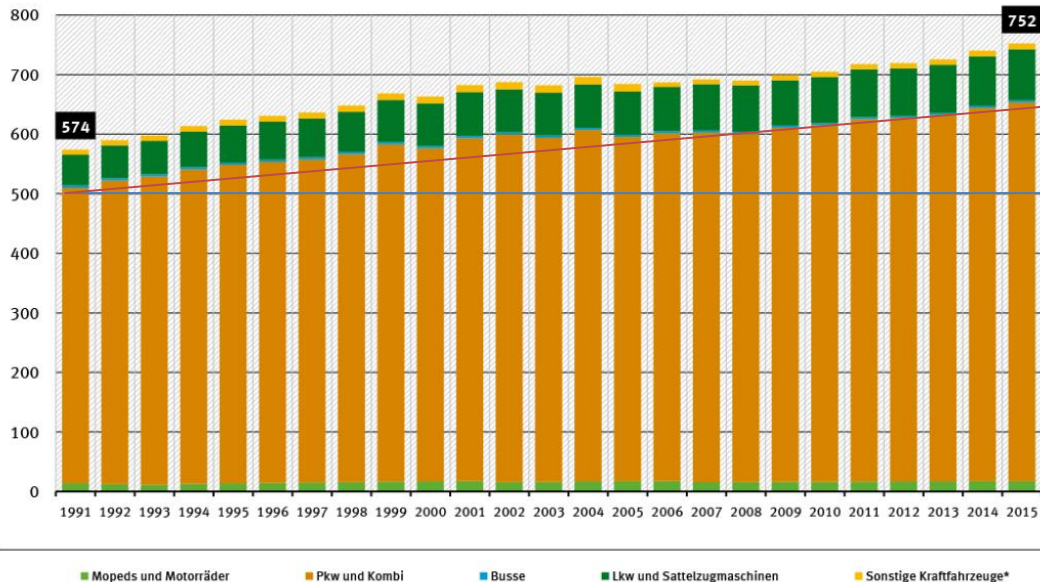


mobil gewinnt Die aktuelle Mobilitätsentwicklung – Anlass zur Sorge?



Gesamtfahrleistungen nach Kraftfahrzeugarten

Milliarden Kilometer



Ein Anstieg um rund 130
Mrd. PKW-km!
 $\triangleq$ 20,6 %

* gewöhnliche Zugmaschinen sowie Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung; ab 2006 werden Fahrzeuge mit Zweckbestimmung (wie Wohnmobile, Krankenwagen) den Pkw zugeordnet

Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (Hrsg.): Verkehr in Zahlen 2016/2017

Im Auftrag des



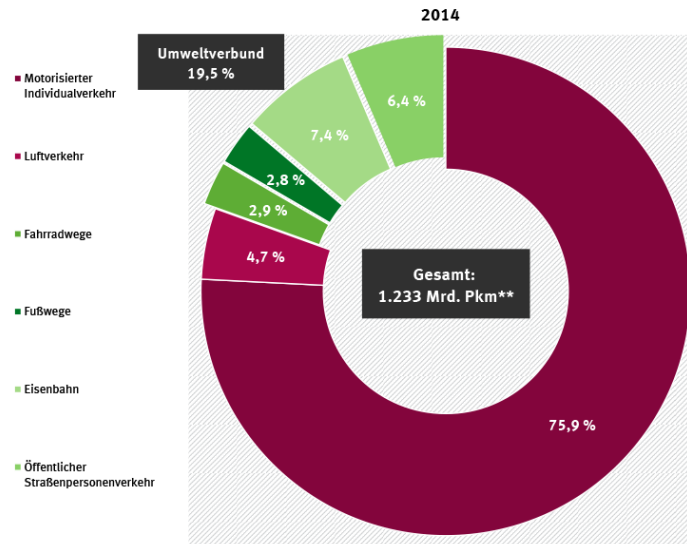
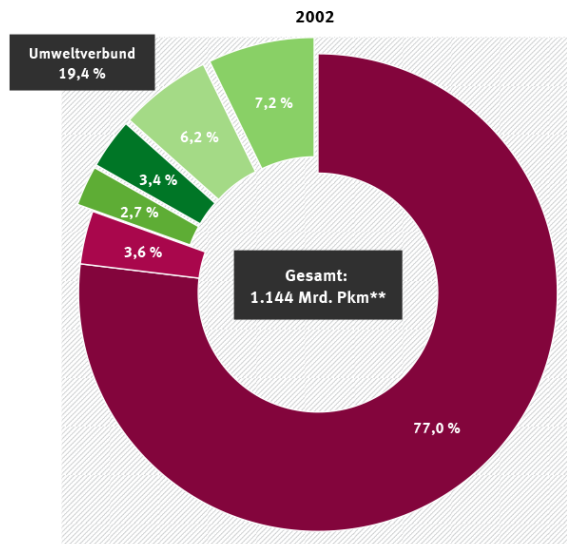
Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



Modal Split im Personenverkehr einschließlich des nicht motorisierten Verkehrs

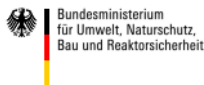


Anstieg von
62 Mrd.
Personen-km

* Milliarden Personenkilometer

Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (Hrsg.):
Verkehr in Zahlen 2016/2017

Im Auftrag des



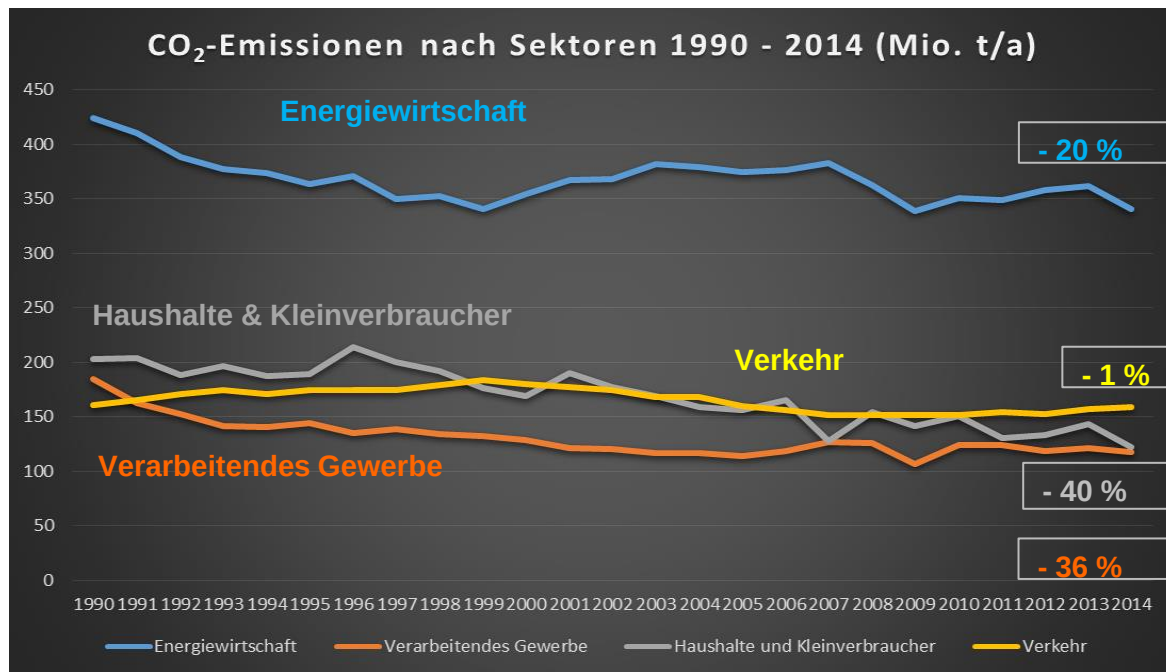
Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



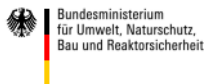
mobil gewinnt CO₂-Emissionen nach Sektoren



Quelle:

Umweltbundesamt, Nationale Trendtabellen für die deutsche Berichterstattung atmosphärischer Emissionen seit 1990, Emissionsentwicklung 1990 bis 2014 (Stand 01/2016)

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit

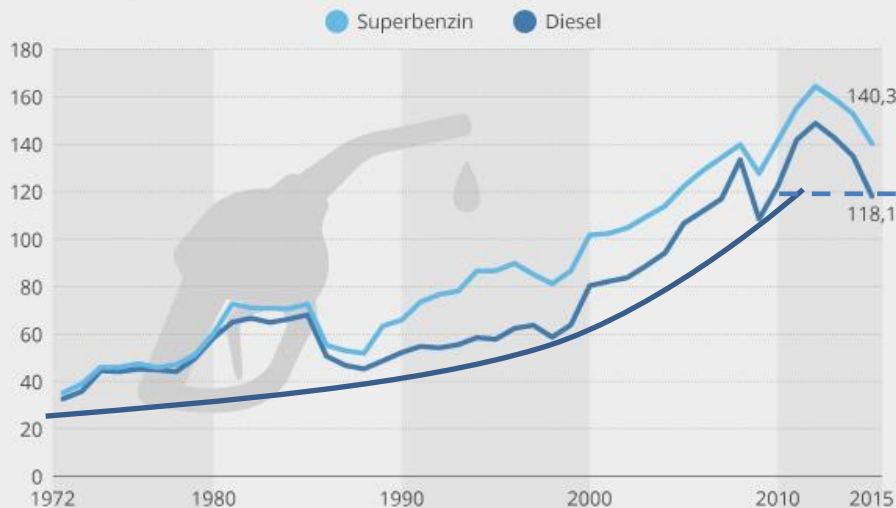


mobil gewinnt Mobilität als Kostenfaktor



Spritpreise in Deutschland

Entwicklung der Preise für Superbenzin und Diesel (in Eurocent)



Stand 2015
 $\triangleq$ 2010



@Statista_com

Quelle: MWV



Online in Kooperation mit



Im Auftrag des



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Durchgeführt von



B.A.U.M.



B.A.U.M.

In Zusammenarbeit mit





 HOTLINE 0800 - 0115 000

MEDIATHEK

FAQ

KONTAKT



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Im Alltag

Im Eigenheim

In Unternehmen

In Kommunen

Mehr 



Suchbegriff eingeben

Effizient ist, an den Heizkosten zu sparen. Nicht an den Reisekosten.

Machen Sie Ihr Zuhause, Ihr Unternehmen oder Ihre Kommune energieeffizient! Ob Heizungsoptimierung, energetisches Sanieren oder energieeffizientes Bauen: Wir fördern das!

 MEHR ERFAHREN



Hotline 0800/ 0115 000

Im Auftrag des



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Durchgeführt von



B.A.U.M.



B.A.U.M.

In Zusammenarbeit mit

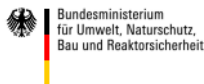


mobil gewinnt Die Probleme sind überbetrieblich



Kaputte-Brücken Stickoxide
Flächenknappheit Fahrverbote
Probleme Wenig-Bewegung
Verkehrssicherheit Fossile-Treibstoffe
CO2-Emissionen-stagnieren Stau
Verkehrslärm

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



Mobilität in Betrieben – Problemstellung

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



mobil gewinnt Problem? Was für ein Problem?



Im Auftrag des



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Durchgeführt von



B.A.U.M.



B.A.U.M.

In Zusammenarbeit mit

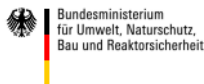


mobil gewinnt Problem? Was für ein Problem?



Mobilität-notwendig
Geringe-Kostenrelevanz
Kein-Problem
Parkplatz-vorhanden
Moderne-Fahrzeuge
Fuhrpark-im-Griff
Effizienz-im-Blick

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



Umfeldplanungen

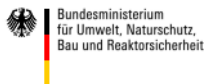
Kundenanforderungen

Politische-Diskussionen

Gesetzliche-Anforderungen

Finanzielle-Anreize

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit





Im Auftrag des



Durchgeführt von



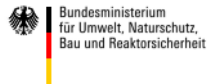
In Zusammenarbeit mit



mobil gewinnt Die Probleme werden (auch) betrieblich



Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



mobil gewinnt Die Probleme werden (auch) betrieblich



Flächenknappheit Erreichbarkeit
Arbeitgeberattraktivität
Hohe-Anforderungen
Nachbarschaftsprobleme Stau
Innovationsdruck Standortattraktivität
Parkraumdruck
Fahrverbote

Im Auftrag des



Durchgeführt von

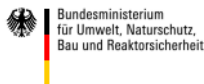


In Zusammenarbeit mit



Umzugssituation
Umweltstrategien
Gesundheitsförderung
Innovation
Parkplatzsituation
Nachbarschaftsprobleme
Klimaschutzbilanz
Marketing
Nachhaltigkeitsbericht
Standortattraktivität

Im Auftrag des



Durchgeführt von



B.A.U.M.



B.A.U.M.

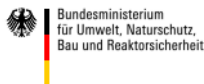
In Zusammenarbeit mit



Anlässe für ein systematisches Mobilitätsmanagement

- ☑ Verbesserung der Attraktivität des Arbeitgebers
- ☑ Betriebsverlagerung an einen neuen Standort
- ☑ Problematische Parkplatzsituation
- ☑ Verkehrsbedingte Probleme mit der Nachbarschaft
- ☑ Umweltzertifizierung / Umweltleitbild
- ☑ Steigende Kosten für Betrieb und/oder Mitarbeiter

Im Auftrag des



Durchgeführt von

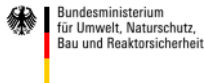


In Zusammenarbeit mit



betriebliches Mobilitätsmanagement – Ansatzpunkte und Nutzen

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



mobil gewinnt Mobilität ist Emotion - im Privaten



Fotos:
Hamburger Abendblatt (2), KleineZeitung.at (1), trim-
line.de (1)

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



mobil gewinnt Mobilität ist Emotion - im Beruf



Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



mobil gewinnt Das Ziel: Intelligente Lösungen



Mobilitätsmanagement

Jedes Verkehrsmittel sollte dort genutzt werden, wo es seine Stärken am Besten ausspielen kann.



ÖPNV



Fahrrad

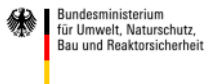


Fahrgemeinschaften



Carsharing

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit





Erklärvideo:

<https://www.youtube.com/watch?v=O7bPHZ9qk0U>

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit

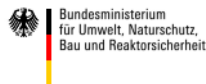




Fotos: NEUE ARBEIT der Diakonie, RUB, ProSoz

Hohe Umstiegspotenziale, großes Interesse , attraktive Angebote
Leasingrad Modelle für Betriebe

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



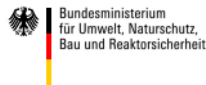
mobil gewinnt Arbeitswege – Öffentlicher Verkehr



Fotos: Petair – Fotolia.com, RUB, B.A.U.M.

Anbindung optimieren , ÖPNV-Infos für Mitarbeiter, fin. Förderung

Im Auftrag des

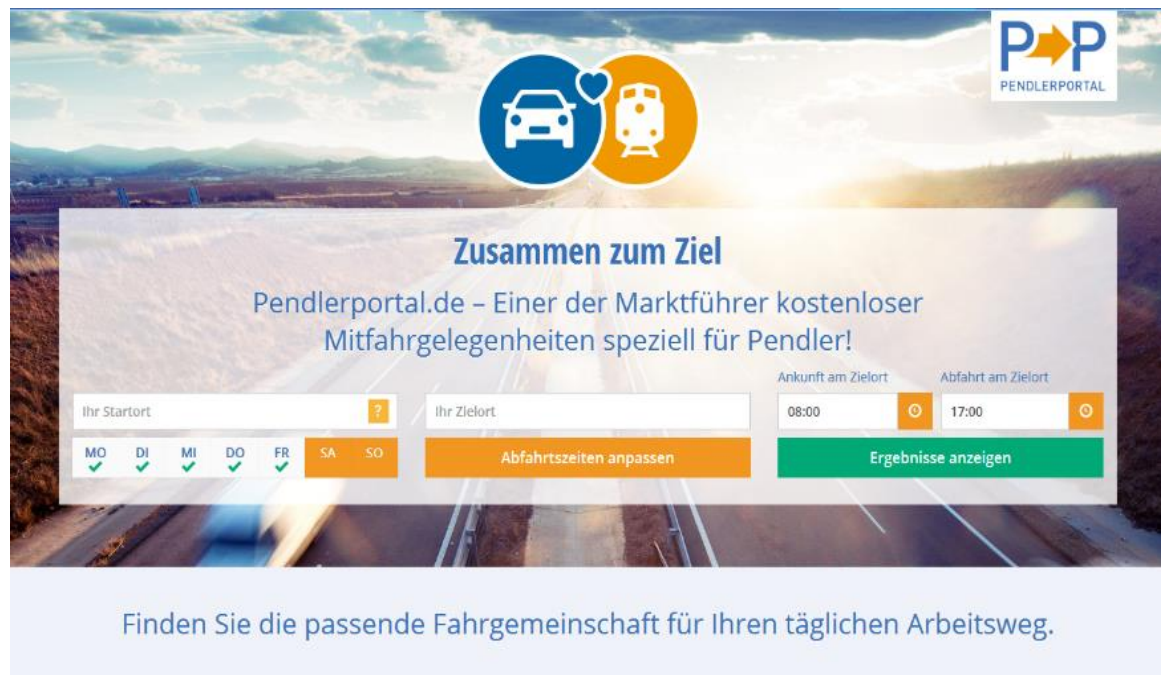


Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit





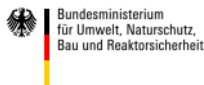
The screenshot shows the Penderportal.de website interface. At the top, there's a logo with a car and a train icon. Below it, the text 'Zusammen zum Ziel' is displayed. The main heading reads 'Pendlerportal.de – Einer der Marktführer kostenloser Mitfahrgelegenheiten speziell für Pendler!'. The form includes input fields for 'Ihr Startort' and 'Ihr Zielort', a date selector for departure days (MO, DI, MI, DO, FR, SA, SO), and buttons for 'Abfahrtszeiten anpassen' and 'Ergebnisse anzeigen'. It also has time selection fields for 'Ankunft am Zielort' (08:00) and 'Abfahrt am Zielort' (17:00).

Verringerung von Verkehr
→ Entspannung der
Parkplatzsituation vor Ort

Möglichkeiten zur
Kosteneinsparung für
Mitarbeiter

Quelle: Penderportal.de

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



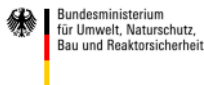
- Fahrerschulungen
- Routenoptimierung
- Elektromobilität
- Carsharing

Klassisches betriebliches Thema,
mehrere gute Lösungen



Renault Elektrokleintransporter Kangoo Z.E. mit neuem Motor besitzt eine Reichweite **bis zu 270 km** nach NEFZ und Ladezeiten bis zu sechs Stunden (bis 80% **fünf Stunden**) für rund 24.000 €.

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



Thema Dieserverbrauch

Teilnahme aller Außendienstler und Probenkuriere (13 Personen) an einem Spritspar-Training, durchgeführt am 27.01.2012, durch die Firma Eco-Consult

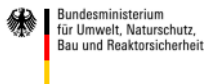


Ermitteltes Einsparpotenzial

- Senkung des Dieserverbrauchs um 15,8 %
- entspricht ca. 4.200 Liter / 10.000 kg CO₂ / 5.800 Euro (1 l = 1,40 €)
(basierend auf Jahresverbrauch 2011 = 26.500 Liter)

Privater Nutzen befördert Verhaltensänderung!!

Im Auftrag des

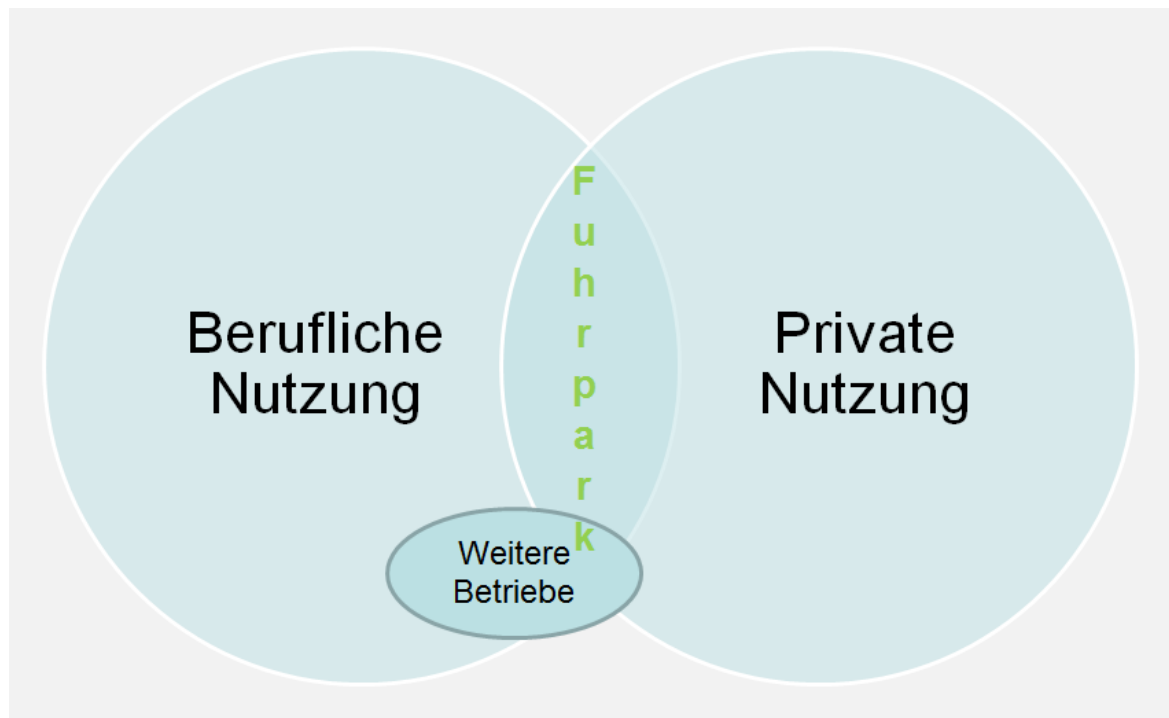


Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit





Corporate Carsharing
verbindet bisher
getrennte Bereiche

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



betriebliches Mobilitätsmanagement – Instrumente und Tools

Im Auftrag des



Durchgeführt von



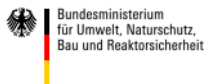
In Zusammenarbeit mit



Mitarbeiterbefragungen

Fuhrparkanalysen Standortanalysen
Erreichbarkeitsanalysen
E-Mobilitäts-Checks Dienstreiseanalysen
Wohnstandortanalysen

Im Auftrag des

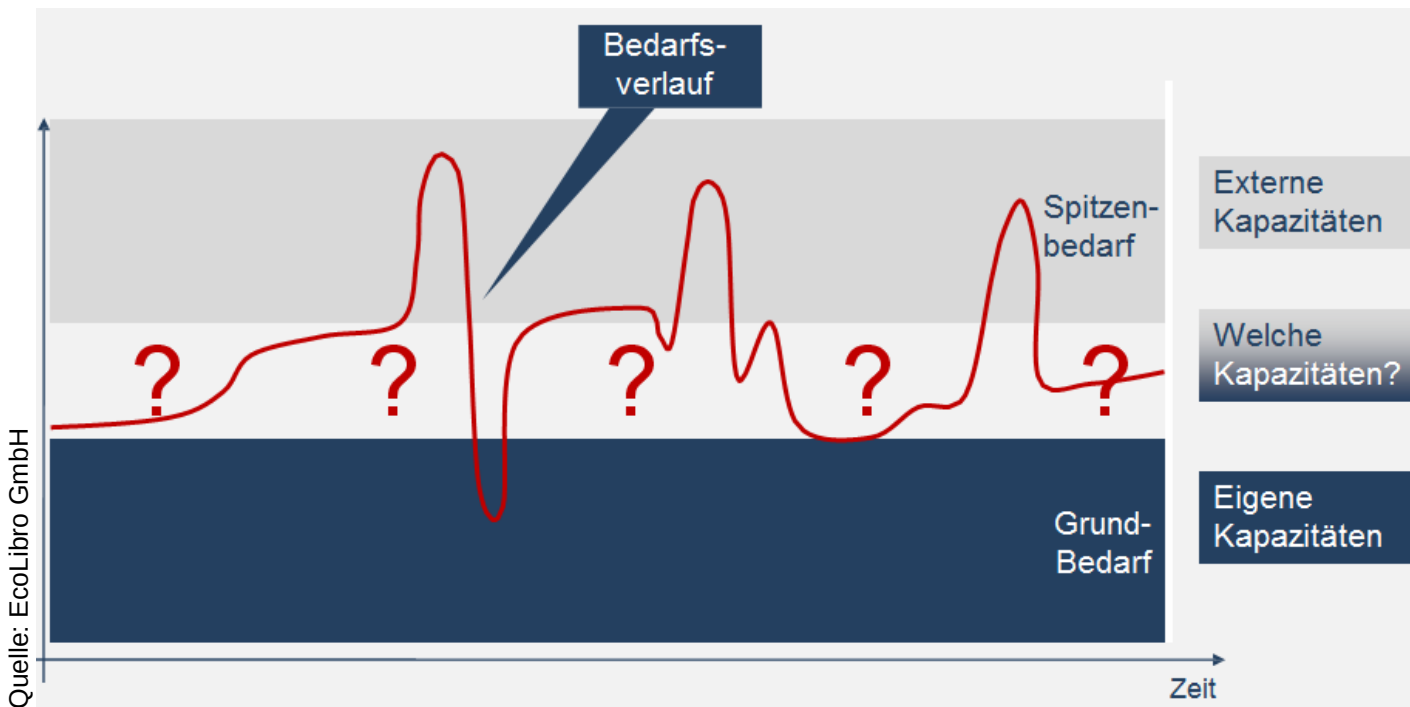


Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit





**Welche Kapazitäten
für welchen
Bedarf?**

Im Auftrag des

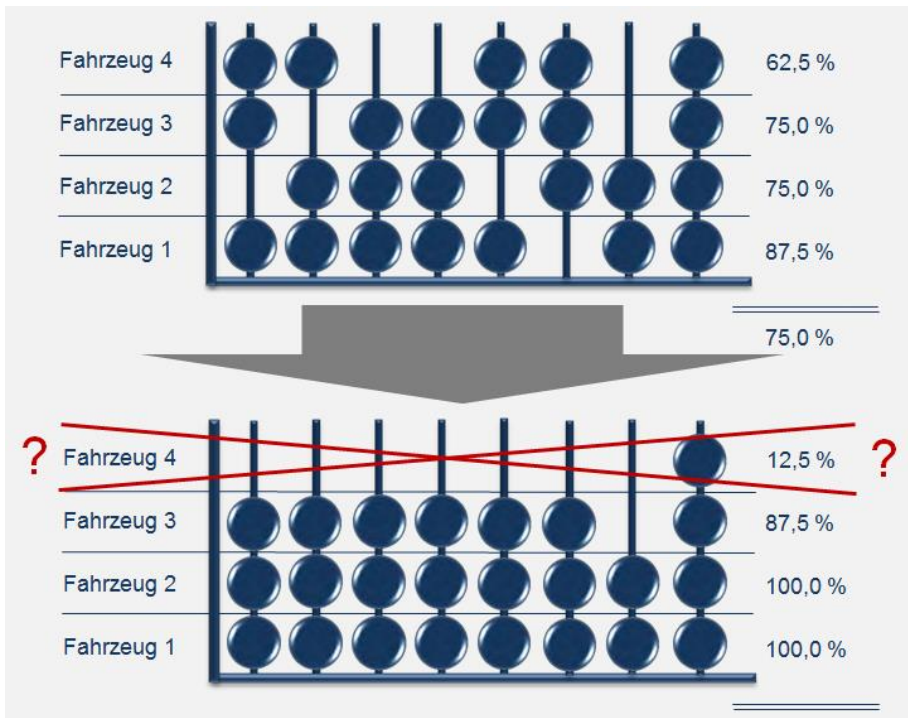


Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit





Quelle: EcoLibro GmbH

Im Auftrag des



Durchgeführt von

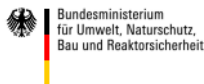


In Zusammenarbeit mit



Mobil.Pro.Fit. – regional-kommunales Aktionsprogramm für betriebliches Mobilitätsmanagement

Im Auftrag des



Durchgeführt von

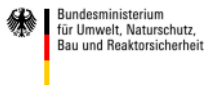


In Zusammenarbeit mit



- Entwicklung eines bundesweit einheitlichen **Qualitätsstandards** für das betriebliche Mobilitätsmanagement
 - Anforderungen an Betriebe >> Zertifizierung / Gütesiegel
 - Anforderungen an Berater >> Qualität der Beratung
- Entwicklung eines bundesweit anwendbaren **Instrumentariums**
 - zur Unterstützung des kommunalen Klimaschutzes
 - zur Unterstützung von Unternehmen (Wirtschaftsförderung)
 - zur Zusammenarbeit von Kommune und Wirtschaft auf lokaler Ebene
- Praktische Anwendung und **Coaching von Betrieben** zur Entwicklung eines Maßnahmenplans für betriebliches Mobilitätsmanagement

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit





Verkehrs-
vermeidung



Prüfung von
Alternativen

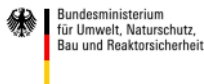


Effizienz



Mitarbeiter
einbeziehen

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



Auftaktveranstaltung

Thematische Workshops

- Sensibilisierung/ Organisation
- Mitarbeitermobilität/ Mitarbeitermotivation
- Dienstreisen/ Fuhrpark
- Verankerung und Weiterführung

Arbeitsmaterialien

Beratung vor Ort

- Betriebsrundgang
- Bestandsaufnahme
- Maßnahmenvorschläge
- Unterstützung
- Organisation
- Mobilitätsprogramm

Erfolgs-Check

Ausgezeichneter Mobil.Pro.Fit.® Betrieb

Bildung von Projektgruppen mit bis zu 10 Unternehmen und Einrichtungen

Dauer: 6 – 12 Monate pro Projektrunde

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



Abschlusstagung am 12.09.16 mit Bundesumweltministerin Barbara Hendricks



Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



Wirkungsabschätzung

Mit den ersten Maßnahmen erwarten wir folgende Ergebnisse (pro Jahr):



Reduzierung der Mobilitätskosten:
8.173 Euro



Reduzierung der CO₂-Emissionen:
10,8 t



Erreichte Personen:
300

Wirkungsabschätzung (Einsparungen pro Jahr):



**fast 100.000 €
Betriebskosten**



über 360 t

Im Auftrag des



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Durchgeführt von



B.A.U.M.

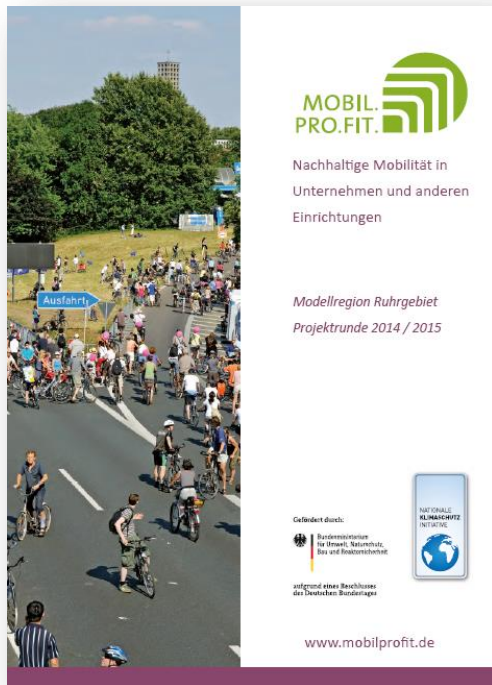


B.A.U.M.

In Zusammenarbeit mit



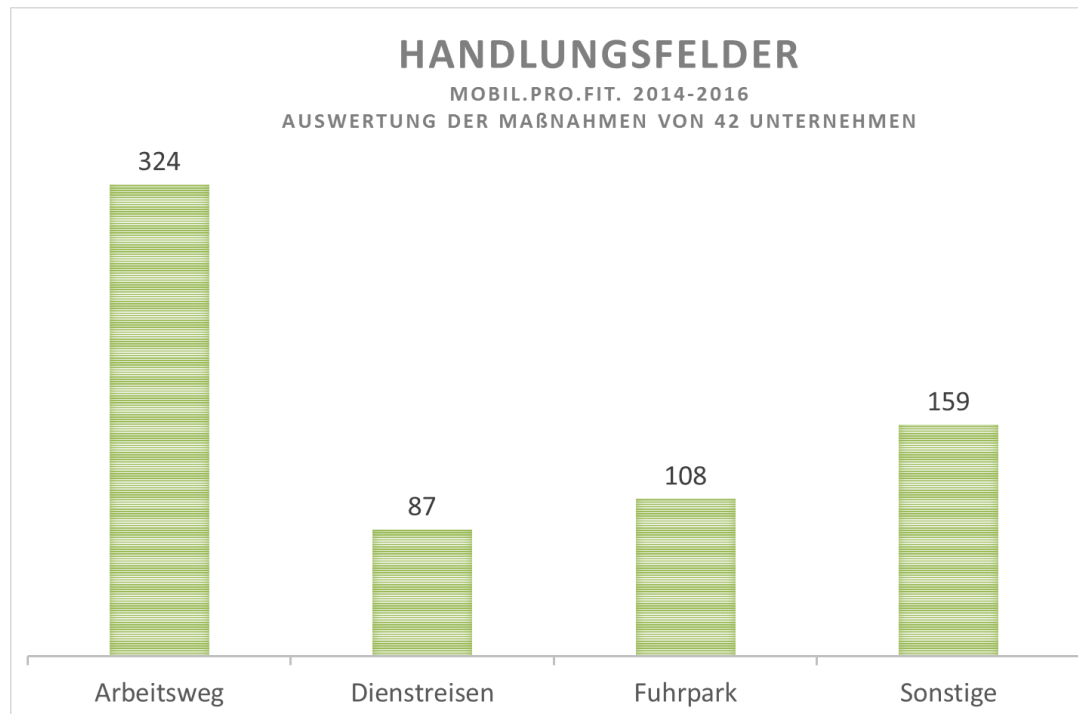
Mobil.Pro.Fit. Projektabschlüsse und Dokumentationen



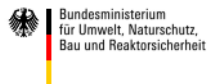
Im Auftrag des

Durchgeführt von

In Zusammenarbeit mit



Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit





Im Auftrag des



Durchgeführt von

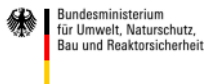


In Zusammenarbeit mit



- Unterstützung der Fahrradnutzung (199)
- Förderung des öffentlichen Verkehrs (73)
- Bildung von Fahrgemeinschaften (35)
- Nutzung von Carsharing (28)
- Förderung der Elektromobilität (46)

Im Auftrag des



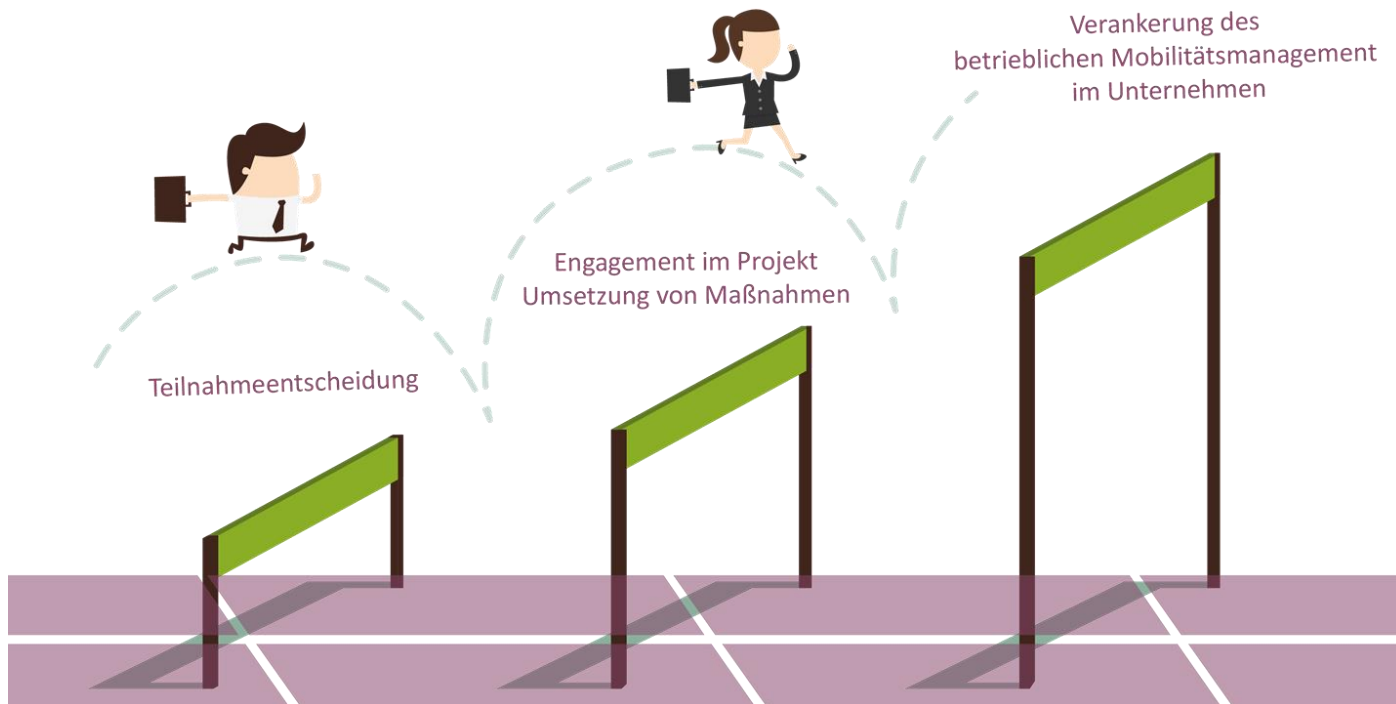
Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



- 17 Betriebe haben bei 48 Maßnahmen Investitionen angegeben: ca. 365.000 Euro
(Ø 21.500 Euro pro Betrieb, 7.500 Euro pro Maßnahme)
- 6 Betriebe haben bei 26 Maßnahmen Einsparungen angegeben: Ca. 250.000 Euro pro Jahr
(Ø 40.000 Euro pro Betrieb, 9.600 Euro pro Maßnahme)
- 22 Betriebe haben bei 99 Maßnahmen CO₂-Einsparungen angegeben: 1.200 t CO₂ pro Jahr
(Ø 54 t CO₂ pro Betrieb, 12 t CO₂ pro Maßnahme)



Im Auftrag des



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Durchgeführt von



B.A.U.M.



B.A.U.M.

In Zusammenarbeit mit



- Die **Ausgangssituation** der Teilnehmer (Ziele, Risiken) ist für eine Teilnahme ein zentraler Ansatzpunkt.
- **Vorerfahrungen** und erste Maßnahmen helfen, da ein Grundverständnis für das Mobilitätsmanagement vorliegt.
- **Öffentliche Einrichtungen** sind wegen der Aufgaben im Klimaschutz näher am Thema als andere Betriebe.
- **Mitarbeiterorientierung** bzw. Fachkräftemangel sind die wichtigsten Treiber in vielen Unternehmen.
- Für (kleinere) Unternehmen ohne Vorerfahrung im Mobilitätsmanagement muss eine Informations- und Sensibilisierungsphase vorgeschaltet werden.

- **Analysen** (Standortanalyse, Mitarbeiterbefragung, Wohnstandort- und Erreichbarkeitsanalyse) bilden die Grundlage der Konzepte und geben den Betrieben Orientierung.
- Sowohl die Projektleiter als auch ihre Teams haben sich mit dem Projekt identifiziert. Das **Interesse** in der Belegschaft am Thema ist außerordentlich hoch.
- Vieles konnte angestoßen werden, und es gibt konkrete **Umsetzungspläne**. Für die Umsetzung von Maßnahmen ist der Projektzeitraum sehr kurz.

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



- In den meisten Betrieben wurden **konkrete Schritte** zur Verankerung des BMM im Betrieb besprochen.
- Vorhandene **Managementsysteme** werden genutzt:
 - Betriebliche Gesundheitsförderung
 - Energie- und Umweltmanagementsysteme
 - Nachhaltigkeitsmanagement und Klimaschutzbilanzen
- Integration in betriebliche **Kommunikationsstrukturen**
 - Weiterführung der Mobilitätsteams
 - Aufbau von Informationsportalen im Intranet
 - Nutzung von Aktionstagen und Testwochen
- Verbindungen zwischen Abteilungen wurden hergestellt

Im Auftrag des



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Durchgeführt von



B.A.U.M.



B.A.U.M.

In Zusammenarbeit mit



- **Qualitätsstandards** für BMM:
 - VDI-Arbeitsgruppe Mobilitätsmanagement
 - DEPOMM-Aktivitäten zur Standardisierung
- Bundesweit anwendbares **Instrumentarium**:
Der Ansatz Mobil.Pro.Fit.. hat sich als regionales Modell zur Qualifizierung und Unterstützung und zur Bildung von Unternehmensnetzwerken bewährt.
- Es werden **ergänzende Ansätze und Instrumente** benötigt, um weitere Zielgruppen in der Wirtschaft zu erschließen.

Im Auftrag des



Durchgeführt von

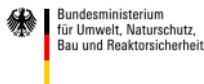


In Zusammenarbeit mit



mobil gewinnt – bundesweites Aktionsprogramm für betriebliches Mobilitätsmanagement

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



mobil gewinnt Kick-off Veranstaltung am 15. Mai 2017 in Berlin



Im Auftrag des



Durchgeführt von

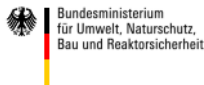


In Zusammenarbeit mit



- Entwicklung und Erprobung eines Instrumentes zur Aktivierung von Betrieben im Betrieblichen Mobilitätsmanagement (BMM)
- Verbesserung der Vertriebswege für das BMM, insbesondere Herausarbeiten des Nutzens von BMM in Betrieben und Differenzierung der Zielgruppenansprache
- Entwicklung und Erprobung eines Instrumentariums zur (niederschwelligen) Erstberatung BMM in Betrieben

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



BMM

Einzelbetrieblich
(öffentlich und
privat)

Überbetriebliche
Verbundprojekte

Kooperationen
Kommune-
Betrieb

Betriebsstätte
/ Filiale
Verwaltung

Konzernweit

Standort-
bezogene
(Gewerbe-
gebiet)

Regionale
(Gruppen)

Branchen-
bezogen

PPP

gemeinsame
Planung oder
PR

Kategorien innovativer BMM-Lösungen

Im Auftrag des

Durchgeführt von

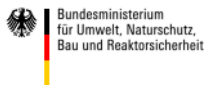
In Zusammenarbeit mit

mobil gewinnt Fachtagung und Preisverleihung



Auszeichnung der
Hauptpreisträger im
Wettbewerb ***mobil gewinnt*** am
13.12.2017 in Berlin

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



mobil gewinnt Hauptpreisträger des Wettbewerbs

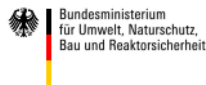


UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE
WOHNSTADT

agencyservices



Im Auftrag des



Durchgeführt von



B.A.U.M.



B.A.U.M.

In Zusammenarbeit mit



mobil gewinnt Hauptpreisträger des Wettbewerbs

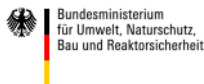


WALA Arzneimittel
Dr.Hauschka Kosmetik

B/S/H/



Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



mobil gewinnt weitere Preisträger



WEMAG AG



BBDO



Im Auftrag des



Durchgeführt von

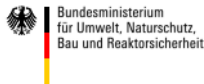


In Zusammenarbeit mit



betriebliches Mobilitätsmanagement – Praxisbeispiele

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



Mobil.Pro.Fit. Beispiele aus Betrieben



Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



Hesse GmbH & Co. KG

Hamm

Herstellung von Holzlacken und Beizen

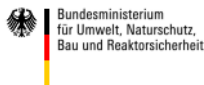
450 Mitarbeiter



Überarbeitung der Car Policy zur Beschaffung von personengebundenen Fahrzeugen

Kosten:	2.500 EUR Beratungskosten
Wirtschaftlichkeit:	Einsparpotenzial ca. 15.000 EUR
Mitarbeiter:	Mehr Auswahlmöglichkeiten bei der Fahrzeugbeschaffung
Klimaschutz/Ökologie:	Einsparpotenzial ca. 150 t CO ₂

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



Stadtwerke Aachen AG

Aachen

Energie- und Wasserversorgung

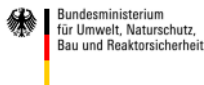
400 Mitarbeiter



Angebot zum Fahrradleasing an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kosten:	für den Betrieb keine
Wirtschaftlichkeit:	20 – 30 % geringere Investitionskosten
Mitarbeiter:	Überwindung der Kaufschwelle für ein hochwertiges Fahrrad
Klimaschutz/Ökologie:	Mehr Spaß am Fahrradfahren, Reduzierung von CO ₂ -Emissionen

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



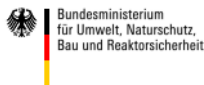
**Werkstätten der
Arbeiterwohlfahrt Dortmund GmbH**
rund 1.100 Mitarbeiter, davon 850 mit
Behinderung



Durchführung von Fahrtrainings für behinderte Mitarbeiter zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel

Kosten:	zeitliche Ressourcen
Wirtschaftlichkeit:	Reduzierung von Fahrtkosten, flexiblere Einsatzmöglichkeiten im Arbeitsbereich
Mitarbeiter:	Verbesserung der individuellen Fähigkeiten (Autonomie)
Klimaschutz/Ökologie:	Reduzierung von CO ₂ -Emissionen

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



KIK Textilien und Non-Food GmbH

Bönen

Textil-Großhandel

1.100 Mitarbeiter am Standort Bönen



Kooperation mit der Mitfahrerbörse „flinc“, Motivierung von mind. 50 Mitarbeitern zur Bildung von Fahrgemeinschaften

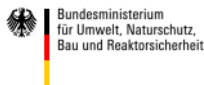
Kosten: nicht bezifferbar

Wirtschaftlichkeit: Einsparpotenzial ca. 18.000 EUR/a bei den MA

Mitarbeiter: 2.000 h gemeinsame Zeit, Kosten-Einsparungen

Klimaschutz/Ökologie: Einsparpotenzial ca. 7,8 t CO₂

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



Stadt Hamm

Hamm

Kommunalverwaltung

2.530 Mitarbeiter



Angebot einer Fahrgemeinschaftsbörse über mitpendler.de, Einrichtung eines Mobilitätsportals im Intranet

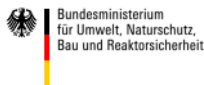
Kosten: 0 EUR

Wirtschaftlichkeit: Reduzierung des Treibstoffverbrauchs

Mitarbeiter: Information und Sensibilisierung

Klimaschutz/Ökologie: Minderung CO₂-Ausstoß

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



VAUDE

<https://www.youtube.com/embed/Bbw6VUmdPPc>

Druckerei Lokay

<https://www.youtube.com/embed/fFDHWHNYvWs>

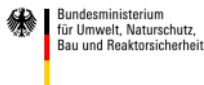
Kaiser & Kraft

https://www.youtube.com/embed/9TakI_A8r3w

Was sich Betriebe von
der Politik wünschen

<https://www.youtube.com/watch?v=XZHCvhmL1Xc>

Im Auftrag des



Durchgeführt von

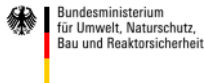


In Zusammenarbeit mit



betriebliches Mobilitätsmanagement – Fazit und Ausblick

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit



Abschlusstagung und Erfahrungen aus Mobil.Pro.Fit.-Projekten

<https://www.youtube.com/embed/mzsuFa3Ocol>

Empfehlungen

- Normung/Standardisierung verbessern
- Best Practice verbreiten
- Beratungsangebote weiterentwickeln und diversifizieren
- Mobilitätsberater intern und extern qualifizieren
- Rahmenbedingungen für BMM verbessern

Im Auftrag des

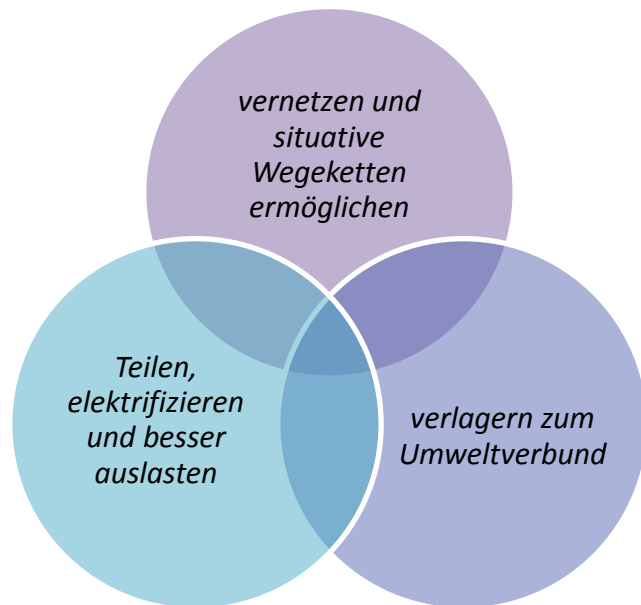


Durchgeführt von



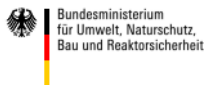
In Zusammenarbeit mit





- Multioptionale Angebotspaletten schaffen
- Plattformen/Apps für Transparenz und Abwicklung nutzen
- Corporate **E**-Carsharing
(Dienstl. & private Nutzung kollektiver Fahrzeugbestände -> ländl. Raum pulsierend)
- Betriebsübergreifende Mitfahrbörsen kombiniert mit ÖV und on demand Kleinbussen (Verschmelzung IV/ÖV, Arbeitsweg/Arbeitsplatz)
- Entscheidungsunterstützungssysteme für individuelle Mobilitätsbedürfnisse (Dienstfahrten & Arbeitswege, Anreisemanagement)
- Fahrrad-/E-Bike-Förderung (betriebliche Anreize, Stationen, Pool-Pedelecs)
- Mobilitätsbudgets und Umfinanzierung aus Parkraummanagement
- Kommunikation und Anreize
(Los-Aktionen, Verhaltensänderung mit Umbruch-Situationen koppeln)

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit

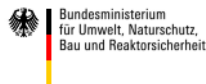




Bleiben Sie mobil!

Quelle:
IHK Dortmund

Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Zusammenarbeit mit

